

# Modulverzeichnis

## Wahlmodule Schuljahr 2016/2017

### Wintersemester 2016

Ergänzungsmodule.....	Seite 2
Vertiefungsmodule .....	Seite 8
Schlüsselqualifikationsmodule.....	Seite 22

### Sommersemester 2017

Ergänzungsmodule.....	Seite 26
Vertiefungsmodule .....	Seite 32
Schlüsselqualifikationsmodule.....	Seite 43

Zusatzinformationen bzgl. Wahlmöglichkeiten .....	Seite 46
---	----------

**Änderungen im Stundenplan vorbehalten!**

# Wintersemester 2016

## Ergänzungsmodule

<b>ERW16SP001</b>	<b>Modul 1 – Grundkurs I</b>	<b>Spanisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundgrammatik und Basisvokabular</li> <li>• Gespräche führen auf einfachem Niveau</li> <li>• Landeskunde: Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERW16SP002</b>	<b>Modul 3 – Aufbaukurs I</b>	<b>Spanisch</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• aufbauende Grammatik- und Wortschatzinhalte</li> <li>• Gespräche führen auf A1-A2 Niveau</li> <li>• Landeskunde Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I und II		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERW16SP003</b>	<b>Modul 3 – Aufbaukurs III</b>	<b>Spanisch</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• aufbauende Strukturen und Themen</li> <li>• Gespräche führen auf A2 Niveau</li> <li>• Landeskunde Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I und II; Aufbaukurs I und II		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERW16RS001</b>	<b>Modul 1 – Grundkurs I</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen des russischen Alphabets(Lesen und Schreiben in Druck-Schreibschrift)</li> <li>• Grundbegriffe der russischen Grammatik und Erlernen der ersten Vokabeln</li> <li>• „Beschnuppern“ der russischen Literatur- und Musikszene</li> <li>• e-learning</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen; mündliche Überprüfungen		

<b>ERW16RS002</b>	<b>Modul 3 – Aufbaukurs I</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewältigung alltäglicher Kommunikationssituationen</li> <li>• Interkulturelle und landeskundliche Aspekte</li> <li>• Spracherwerb basiert auf der kommunikativen Methode und stützt sich auf grammatikalische Grundstrukturen, die in den Grundkursen 1 und 2 erworben wurden</li> <li>• Reisen; Umgang mit Geld</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I & II		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Erfüllung der Hausaufgaben; kurze mündliche Überprüfungen		

<b>ERW16F0001</b>	<b>Grundkurs I</b>	<b>Französisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Gsaller-Eder	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Einführung in die französische Sprache:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung</li> <li>• Fragen/einfache Dialoge über Herkunft, Wohnort, Beruf, Familie</li> <li>• Über einfache Tätigkeiten, Freizeitbeschäftigungen sprechen</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, schriftliche und mündliche Wiederholungen		

<b>ERW16F0002</b>	<b>Aufbaukurs III</b>	<b>Französisch</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Brandner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung des Grundwortschatzes, Grundgrammatik, Erweiterung kommunikativer Strukturen</li> <li>• Medien: Umgang mit modernen Medien und Kommunikationstechnologien; Was ich gerne sehe, höre und lese - Filme, Chansons</li> <li>• Literatur</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs I & II; Aufbaukurs I & II		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht; schriftliche und mündliche Wiederholungen		

<b>ERW16INF01</b>	<b>Modul 1</b>	<b>Informatik</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spiele & Anwendungen erstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in die Programmierung (Roboter Karol, ...)</li> <li>• Grundlegende Programmier Techniken in einer bekannten Umgebung anwenden</li> <li>• Erstellung eigener Spiele (z.B.: Vier Gewinnt, Snake, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse im Umgang mit dem Computer		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht; Wiederholungen		

<b>ERW16INF04</b>	<b>Modul 1</b>	<b>Informatik</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spiele & Anwendungen erstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in die Programmierung (Roboter Karol, ...)</li> <li>• Grundlegende Programmier Techniken in einer bekannten Umgebung anwenden</li> <li>• Erstellung eigener Spiele (z.B.: Vier Gewinnt, Snake, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse im Umgang mit dem Computer		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht; Wiederholungen		

<b>ERW16INF02</b>	<b>Modul 3</b>	<b>Informatik</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> MP3-Verwaltung mit Datenbanken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Datenbanken (Warum brauchen wir sie und in welcher Datenbank befinden sich meine Daten?)</li> <li>• Suchen und Manipulieren von Daten und Einträgen</li> <li>• Vergleich unterschiedlicher Datenbanken</li> <li>• Erstellen eigener Datenbanken und eigener Anwendungen (z.B. mp3-Verwaltung, Verwaltung der persönlichen Kontakte, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 und 2		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeiten		

<b>ERW16INF03</b>	<b>Modul 5</b>	<b>Informatik</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spiele & Anwendungen im Netz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in HTML (Beschreibungssprache des Internets) und CSS (deren Gestaltung) Betrachtung und Vergleich verschiedener Webseiten</li> <li>• Erstellen eigener einfacher Webseiten</li> <li>• Spielerische Einführung in JavaScript</li> <li>• Erstellen einfacher Spiele mittels JavaScript</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 4		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeiten		

ERW16LAB01	Modul 1 – Biologie und Umweltkunde (Gruppe 1)	Labor
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Taurer-Zeiner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Mikroskopisch-botanisches Praktikum</p> <p>Das Modul bietet den TeilnehmerInnen das Erlernen einer Basiskompetenz für das biologische Labor, insbesondere in der Mikroskopie.</p> <p>Mikroskopie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtige Anwendung von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Erlernen von verschiedenen Schnitttechniken</li> <li>• Anwendung von Färbetechniken</li> <li>• Interpretation von Gewebeschnitten</li> <li>• Zeichnen von Geweben und Zellen</li> </ul> <p>Weitere Labortechniken wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laborprotokoll</li> <li>• Sicherheit im Labor</li> <li>• Sterilisationsverfahren</li> <li>• Trennungsv erfahren (Filtration, Destillation, Chromatographie usw.)</li> </ul> <p>werden behandelt.</p> <p>Im Rahmen dieser LV wird auch optional eine Exkursion in ein botanisches, zoologisches oder medizinisches Labor stattfinden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-SchülerInnen der 6.Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Plätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolles Arbeiten im Labor. Abgabe von Zeichnungen/Protokollen, Teilnahme an einer Exkursion. Immanenter Prüfungscharakter</p>		

ERW16LAB02	Modul 1 – Biologie und Umweltkunde (Gruppe 2)	Labor
Do. 7./8.	Vortragende(r): Taurer-Zeiner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Mikroskopisch-botanisches Praktikum</p> <p>Das Modul bietet den TeilnehmerInnen das Erlernen einer Basiskompetenz für das biologische Labor, insbesondere in der Mikroskopie.</p> <p>Mikroskopie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtige Anwendung von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Erlernen von verschiedenen Schnitttechniken</li> <li>• Anwendung von Färbetechniken</li> <li>• Interpretation von Gewebeschnitten</li> <li>• Zeichnen von Geweben und Zellen</li> </ul> <p>Weitere Labortechniken wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laborprotokoll</li> <li>• Sicherheit im Labor</li> <li>• Sterilisationsverfahren</li> <li>• Trennungsv erfahren (Filtration, Destillation, Chromatographie usw.)</li> </ul> <p>werden behandelt.</p> <p>Im Rahmen dieser LV wird auch optional eine Exkursion in ein botanisches, zoologisches oder medizinisches Labor stattfinden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-SchülerInnen der 6.Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Plätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolles Arbeiten im Labor. Abgabe von Zeichnungen/Protokollen, Teilnahme an einer Exkursion. Immanenter Prüfungscharakter</p>		

ERW16LAB03	Modul 1 – Biologie und Umweltkunde (Gruppe 3)	Labor
Do. 9./10.	Vortragende(r): Taurer-Zeiner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Mikroskopisch-botanisches Praktikum</p> <p>Das Modul bietet den TeilnehmerInnen das Erlernen einer Basiskompetenz für das biologische Labor, insbesondere in der Mikroskopie.</p> <p>Mikroskopie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtige Anwendung von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Erlernen von verschiedenen Schnitttechniken</li> <li>• Anwendung von Färbetechniken</li> <li>• Interpretation von Gewebeschnitten</li> <li>• Zeichnen von Geweben und Zellen</li> </ul> <p>Weitere Labortechniken wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laborprotokoll</li> <li>• Sicherheit im Labor</li> <li>• Sterilisationsverfahren</li> <li>• Trennungungsverfahren (Filtration, Destillation, Chromatographie usw.)</li> </ul> <p>werden behandelt.</p> <p>Im Rahmen dieser LV wird auch optional eine Exkursion in ein botanisches, zoologisches oder medizinisches Labor stattfinden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-SchülerInnen der 6.Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Plätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolles Arbeiten im Labor. Abgabe von Zeichnungen/Protokollen, Teilnahme an einer Exkursion. Immanenter Prüfungscharakter</p>		

ERW16LAB04	Modul 3 – Physik (Gruppe 1)	Labor
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Suntinger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Mittelpunkt stehen physikalische Messungen aus dem Bereich der Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre</li> </ul> <p>Anrechenbar für Physik, Biologie</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Absolvierung der 7.Schulstufe (Gymnasiasten). Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest</p>		

ERW16LAB05	Modul 3 – Physik (Gruppe 2)	Labor
Do. 7./8.	Vortragende(r): Suntinger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Mittelpunkt stehen physikalische Messungen aus dem Bereich der Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre</li> </ul> <p>Anrechenbar für Physik, Biologie</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Absolvierung der 7.Schulstufe (Gymnasiasten). Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest</p>		

<b>ERW16LAB06</b>	<b>Modul 3 – Physik (Gruppe 3)</b>	<b>Labor</b>
Do. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen physikalische Messungen aus dem Bereich der Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre</li> </ul>		
Anrechenbar für Physik, Biologie		
<b>Voraussetzung:</b> Absolvierung der 7.Schulstufe (Gymnasiasten). Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest		

<b>ERW16SG001</b>	<b>Modul 1</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Im ersten von vier Modulen beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des sportlichen Trainings (Superkompensation, Trainingsprinzipien, Puls und Pulsverhalten, Kinder- und Jugendtraining). Weiters wird Ernährung im Sport, sowie problematisches Essverhalten thematisiert. Abschließend beschäftigen wir uns mit Sport und Rauchen bzw. Sport und Alkohol.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitüberprüfungen und Präsentationen		

<b>ERW16SG002</b>	<b>Modul 3</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Aufbauend auf den Modulen 1 und 2 werden wir uns in diesem Modul mit Doping im Sport, dem Energiestoffwechsel und den motorischen Grundeigenschaften (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit) beschäftigen. Darüber hinaus ist das Aufwärmen im Sport und die Trainingsperiodisierung Inhalt dieses Moduls.		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 und 2		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Mitarbeitüberprüfungen und Präsentationen		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe A (Sprachen)

<b>VAW16E0001</b>	<b>First Certificate Exam (FCE) –Teil I</b>	<b>Englisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf das internationale Sprachzertifikat FCE</li> <li>• First Certificate model paper</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Jahresnote in Englisch: Sehr gut oder Gut		
<b>Anforderungen:</b> Progress tests; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>VAW16E0002</b>	<b>Current Topics</b>	<b>Englisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Lobnig-Ploder	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Kurs werden aktuelle Themen aus dem Matura-Themenpool in Form von Diskussionen, monologischem und dialogischem Sprechen erschlossen. Er soll die TeilnehmerInnen auf die kompetenzorientierte mündliche Reifeprüfung vorbereiten		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen; Präsentationen		

<b>VAW16E0003</b>	<b>Communicative Strategies</b>	<b>Englisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Schrott	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul wird auf die Besonderheiten der gesprochenen Sprache im Hinblick auf die Notengebung bei der mündlichen Matura eingegangen. Konkrete Aufgabenstellungen aus dem Themenpool! Einüben von verbalen und nonverbalen Kommunikationsmitteln Möglichkeiten der Selbstkorrektur Erarbeiten situativer Kontexte sowohl für den monologischen wie auch für den dialogischen Prüfungsteil.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mitwirkung am Umsetzen konkreter Reifeprüfungs-Aufgabenstellungen. Eigenständige Vorbereitung und Präsentation von verschiedenen Themen. Aktive Mitarbeit im Unterricht.		



<b>VAW16E0004</b>	<b>Thrill and goose bumps – Gothic elements in literature and film</b>	<b>Englisch</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Palle-Prasch	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> The thrilling elements of Gothic literature have attracted the audience in different decades. The supernatural, monsters or madness have always been of interest in books as well as in films. In this module we deal with three examples of Gothic literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dracula</li> <li>• Frankenstein</li> <li>• The picture of Dorian Grey</li> </ul> <p>We compare the written versions to different film versions that have been produced to find out what horror meant in the past and how it has changed its attitude over time.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Englisch Niveau A2 bzw. B1		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausübung, regelmäßige Wiederholungen		

<b>VAW16F0001</b>	<b>ACTES DE PAROLES</b>	<b>Französisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Brandner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Kurs werden aktuelle Themen aus dem Matura-Themenpool in Form von Diskussionen, monologischem und dialogischem Sprechen erschlossen. Das Modul soll die TeilnehmerInnen auf die kompetenzorientierte mündliche Reifeprüfung vorbereiten.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Niveau B1.1 bzw. B1.2		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen; Präsentationen		

<b>VAW16I0001</b>	<b>Auf den Spuren von pizza, mare e musica- Italienisch für Realisten - Teil I</b>	<b>Italienisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Italien ist nicht nur das Land von „pizza, pasta, gelato“ und des Meeres, sondern auch der Kommunikation (im Urlaub, beim Bestellen im Restaurant, beim Einkaufen, beim Flirten...) und genau diese wollen wir mit Spaß und Freude erlernen.</p> <p>Eine Exkursion nach Italien ist auch geplant um das Erlernte praktisch anwenden zu können.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der italienischen Sprache Besuch beider Module (Teil I+II)		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit, kurze Wiederholungen/Selbstarbeit zum Festigen des Gelernten		

<b>VAW16I0002</b>	<b>CELI CERTIFICATO LINGUA ITALIANA</b>	<b>Italienisch</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Vorbereitungskurs auf das Sprachzertifikat erfordert 2 Semester, erarbeitet die vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und ist daher bestens für Schüler geeignet, die große Fortschritte in der Sprache machen wollen. (Maturavorbereitung). Gegen Ende des Schuljahres ist ein Ausflug nach Italien geplant.</li> <li>• Die kostenpflichtige Prüfung kann am Ende gemacht werden, ist aber keinesfalls verpflichtend!</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Niveau A1		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen; mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen		

<b>VAW16I0003</b>	<b>Der Italiener (die Italienerin) in mir</b>	<b>Italienisch</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b> „Italiener sehen immer gut aus, sind alle <i>mammoni</i> und machos, immer blendender Stimmung und schick angezogen, ..."		
In diesem Kurs wollen wir das Bild des modernen Italiens kennenlernen. Situationen und Cliches aus dem Alltagsleben werden anhand von Filmen und Literatur präsentiert. Durch lebendige Gespräche, Rollenspiele und schriftliche Aufgaben soll der Wortschatz und die Geläufigkeit der italienischen Sprache erweitert werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen, die das 5. Jahr im Fach Italienisch erfolgreich abgeschlossen haben.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausaufgaben; Mitarbeitskontrollen		

<b>VAW16I0004</b>	<b>Conversazione</b>	<b>Italienisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Katnik-Tassotti	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spaß haben am Sprechen, Diskutieren und Präsentieren - e tutto in italiano!		
Im Zuge dieses Moduls werden wesentliche Teilbereiche der mündlichen Matura aufgearbeitet. (Texte, Lieder, Hörbeispiele, Rollenspiele, Bildbeschreibungen,...)		
Dieses Modul richtet sich an alle, die ihre Italienischkenntnisse erweitern wollen.		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkenntnisse der italienischen Sprache		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung der Themenbereiche und abschließende mündliche Prüfung (Gespräch)		

<b>VAW16L0001</b>	<b>Städtische Zentren der Antike</b>	<b>Latein</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Wallner Ch.	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel des Moduls ist es, die städtischen Zentren der Antike vorzustellen: Troja, Mykene, Athen, Rom und Pompeji. Im Zentrum steht die Behandlung der archäologischen Überreste, dazu kommen passende lateinische Texte.		
<b>Voraussetzung:</b> Positiver Abschluss der 5. Klasse im Fach Latein. (Das Modul wird gezielt für das 3. Semester der MOST angeboten. Die Texte orientieren sich an den entsprechenden Lektionen des Lehrbuchs „Medias in res“)		
<b>Anforderungen:</b> Die besprochenen Inhalte und die behandelten Texte werden laufend wiederholt. Den Abschluss des Moduls bildet eine Klausur.		

<b>VAW16L0002</b>	<b>Die Briefe des Plinius</b>	<b>Latein</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Schmid	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Alltag im antiken Rom. - Anhand von lateinischen Texten (Briefe des Plinius) wird der antike Alltag behandelt. Themenschwerpunkte: Erziehung, Sklaven, Krankheiten, Tod, Gladiatoren, Wagenrennen, Luxus, Drogen, Ehe Scheidung und vieles mehr. Zusätzlich: Vesuvausbruch Pompeji, Christen und deren Verfolgung		
<b>Voraussetzung:</b> Nur für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7.Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme am Modul, Hausübungen, regelmäßige Wiederholungen		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe B (Geisteswissenschaften)

VBW16RE001	Wie finde ich mich im Alltag zurecht?	Religion
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Sauer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie und wo bewirbt man sich für ein Ferialpraktikum?</li> <li>• Wie komme ich zu einem Führerschein?</li> <li>• Knigge wieder gefragt?</li> <li>• Was sind meine Rechte und Pflichten als Jugendlicher?</li> <li>• Wie schreibt man ein Bewerbungsschreiben?</li> <li>• Welche Termine muss ich einhalten?</li> <li>• Umgang mit persönlichen Daten</li> <li>• Umgang mit Geld</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit		

VBW16RK001	Wir sind Kino!	Religion
Di. 5./6.	Vortragende(r): Kumer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Der Mensch ist "verdammte", religiös zu sein. Ein Blick in die Traumfabrik Hollywood und in die anderen Kino-Metropolen der Welt zeigt, dass es kaum einen großen Film gab und gibt, der nicht die großen, existentiellen Fragen der Menschheit bearbeitet und behandelt. Neben den großen biblischen Geschichten und Motiven, die Hollywood schon verarbeitet hat, findet Religion, religiöses Empfinden auch in den aktuellen Blockbustern ihren (seinen) Niederschlag. Das Modul will einen Beitrag leisten, die SchülerInnen zu mündigen und kritischen Cineasten zu machen. Kino ist mittlerweile - wie das Theater - kulturelles Erbe, das bewahrt und gepflegt gehört.		
<b>Voraussetzung:</b> Das Modul wird 14tägig im Ausmaß von jeweils 4 Schulstunden stattfinden; zeitliche Flexibilität ist daher Voraussetzung. Interesse und Freude am Diskutieren, die Fähigkeit zu einem gewissen Maß an Selbstdisziplin sind ebenso wichtig.		
<b>Anforderungen:</b> Die Mitarbeitskontrolle findet laufend statt; Mitarbeit setzt sich aus Anwesenheit (mind. 90 %!), aktiver Teilnahme an den Diskussionen, sowie dem Ermöglichen eines reibungslosen Unterrichtsablaufs zusammen.		

<b>VCW16D0002</b>	<b>Schreibwerkstatt</b>	<b>Deutsch</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Joven	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Im Zuge dieses Moduls werden anhand von Beispielen die Textarten für die schriftliche Reifeprüfung besprochen und in verschiedenen Arbeitsschritten selbst verfasst		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfungen		

<b>VCW16D0003</b>	<b>Schreibwerkstatt</b>	<b>Deutsch</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Ploder	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Im Zuge dieses Moduls werden anhand von Beispielen die Textarten für die schriftliche Reifeprüfung besprochen und in verschiedenen Arbeitsschritten selbst verfasst		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfungen		

<b>VCW16D0004</b>	<b>Schreibwerkstatt</b>	<b>Deutsch</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Gallent	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Im Zuge dieses Moduls werden anhand von Beispielen die Textarten für die schriftliche Reifeprüfung besprochen und in verschiedenen Arbeitsschritten selbst verfasst		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfungen		

<b>VBW16SPB01</b>	<b>Yes We Can! Vom Weißen Haus zur Hofburg</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Gallent	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Das Rennen um die Hofburg ist schon beendet, der Kampf um das Weiße Haus tritt in die heiße Phase. Wer sind die Bewohner der beiden Häuser, welche Macht besitzen sie und wie gelangen sie überhaupt in Amt und Würden? In diesem Modul sollen zwei unterschiedliche Systeme miteinander verglichen und aktuelles Politgeschehen, das unsere Welt und unser Land bewegt, in den Mittelpunkt gerückt werden. Insbesondere für Erstwählerinnen wird auch die Herangehensweise an eine Wahl dargestellt. Inhalte (Auswahl):		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die akuten Wahlen: Nachbesprechung der Bundespräsidentenwahl in Österreich und aktuelle Präsidentschaftswahl in den USA</li> <li>• Geschichte des Wählens und des Wahlrechts von der Volksversammlung bis zum E-Voting</li> <li>• Vergleiche politischer Systeme</li> <li>• Gastvorträge</li> <li>• Analysemethoden und Prognosen</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse am Weltgeschehen		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit, Referate		

<b>VBW16SPB02</b>	<b>Der Winter naht – historische Motive in Literatur und Film</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Lederer	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Wie viel Geschichte verbirgt sich in Büchern und Filmserie wie „Game of Thrones“?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollen erstens historische Fakten aus dem Werk herausgearbeitet und zweitens darauf geschaut werden, was einen historischen Roman als fiktive Quelle interessant macht. Wie schafft es der Autor der Serie Tiefe zu verschaffen und Faszination zu erzeugen?</li> <li>• Quellenkunde und Historische Hilfswissenschaften (Heraldik, Numismatik, Genealogie,...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der Serie und an Quellenkunde		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Referate zu den verschiedenen Quellenarten und deren Problematik und zu den historischen Hilfswissenschaften in Verknüpfung mit der Bücherreihe Game of Thrones.		

<b>VBW16SPB03</b>	<b>Yes We Can! Vom Weißen Haus zur Hofburg</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Gallent	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Das Rennen um die Hofburg ist schon beendet, der Kampf um das Weiße Haus tritt in die heiße Phase. Wer sind die Bewohner der beiden Häuser, welche Macht besitzen sie und wie gelangen sie überhaupt in Amt und Würden? In diesem Modul sollen zwei unterschiedliche Systeme miteinander verglichen und aktuelles Politgeschehen, das unsere Welt und unser Land bewegt, in den Mittelpunkt gerückt werden. Insbesondere für Erstwählerinnen wird auch die Herangehensweise an eine Wahl dargestellt.</p> <p>Inhalte (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die akutellen Wahlen: Nachbesprechung der Bundespräsidentchaftswahl in Österreich und aktuelle Präsidentschaftswahl in den USA</li> <li>• Geschichte des Wählens und des Wahlrechts von der Volksversammlung bis zum E-Voting</li> <li>• Vergleiche politischer Systeme</li> <li>• Gastvorträge</li> <li>• Analysemethoden und Prognosen</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse am Weltgeschehen		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit, Referate		

<b>VBW16PUP02</b>	<b>Selbsterkundung unter tiefenpsychologisch-psychoanalytischem Aspekt</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Posod	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Selbsterkundung sucht Antworten auf die Frage: Wer bin ich? Die Tiefenpsychologie hat die Bewusstmachung des Unbewussten zum Ziel. Hierbei spielt die klassisch-psychoanalytische Traumdeutung eine wichtige Rolle. Das Modul soll unter psychoanalytischem Gesichtspunkt vertiefte Selbsterkundung, Erweiterung des Selbstverständnisses und des Verständnisses anderer ermöglichen. Außerdem sollen den SchülerInnen verschiedene zentrale Themen der psychoanalytischen Theorie nahe gebracht werden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Da für das Gelingen obigen Vorhabens bestimmte kognitive Voraussetzungen vonnöten sind, empfiehlt sich die Wahl des Moduls erst mit dem Besuch der siebenten oder achten Klasse.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht</p>		

<b>VBW16PUP03</b>	<b>Abenteuer Gruppe</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Kooperation und Unterstützung, aber auch Konflikte und Vorurteile - überall, wo Menschen in Gruppen zusammenkommen, treten die spannendsten Phänomene auf.</p> <p>Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit gruppenpsychologischen Vorgängen, einschlägigen Theorien und Modellen sozialer Gruppenprozesse sowie den unterschiedlichsten Gruppenstrukturen.</p> <p>Warum und nach welchen Mustern schließen sich Gruppenmitglieder zusammen und wie entwickeln sie sich als Gruppe? Warum agieren Menschen als Teil einer Gruppe oft anders als Einzelpersonen? Wann sind Gruppen wirklich leistungsfähiger und kreativer und unter welchen Bedingungen können Gruppen die besseren Entscheidungen treffen? Sind mehrere Köpfe besser als einer?</p> <p>Aber auch die "dunkle Seite der Gruppe" soll beleuchtet werden, sowie mögliche negative Effekte wie Motivationsverlust, das sogenannte Trittbrettfahren, Konformitätsdruck, das häufig gefährliche Gruppendenken oder die erhöhte, mitunter unreflektierte Risikobereitschaft von Gruppen dürfen ein Semester lang eingehend erforscht werden.</p> <p>Interne Gruppenkonflikte, das Verhalten zwischen Gruppen sowie Analysen zur Gruppenführung runden das nach wie vor brandaktuelle Kapitel der Sozialpsychologie ab.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> ständige Mitarbeit, Offenheit für kleinere Experimente in der Praxis</p>		

<b>VBW16PUP04</b>	<b>Philosophische Reflexion aktueller Themen</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Hausberger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Unsere westliche Zivilisation ist einer rasanten Entwicklung in verschiedenen Lebensbereichen ausgesetzt. Wir sind ständig gefordert diese Veränderungen zu hinterfragen, zu analysieren und in unser Wertesystem einzuordnen. Die Philosophie kann dabei ein wertvoller Helfer sein.</p> <p>Inhalt dieses Moduls soll die philosophische Auseinandersetzung mit folgenden Fragestellungen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gentechnik - Nutzen oder Bedrohung?</li> <li>- Gibt es einen freien Willen?</li> <li>- Gibt es das Böse?</li> <li>- Ist Sterbehilfe gerechtfertigt?</li> <li>- Was ist Gerechtigkeit?</li> <li>- Ist Glück erlernbar?</li> <li>- Gibt es das Göttliche?</li> <li>- Wie reagieren wir auf die Flüchtlingswelle?</li> <li>- Neue Medien - Fluch oder Segen?</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Grundsätzliches Interesse an den angeführten Fragestellungen und Freude am Diskutieren</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit</p>		

<b>VBW16ME001</b>	<b>Stadttheater Klagenfurt AKTIV</b>	<b>Musikerziehung</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Jantscher	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In dem Modul wird das Programm des STK 2016/17 erarbeitet. Es werden Aufführungen besucht und ein Blick hinter die Kulissen der Theaterwelt und ihre Berufe geworfen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Interesse am kulturellen Geschehen und der Berufswelt im Stadttheater</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit, Portfolio</p>		



## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe C (Naturwissenschaften)

VCW16BIU01	<b>Biochemie und Molekularbiologie für AnfängerInnen</b>	<b>Biologie</b>
Mo. 8./9.	Vortragende(r): Seidl	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul setzt dort an, wo die Naturwissenschaften in der Unterstufe aus Zeitmangel nicht mehr weiter kommen und versucht, Basiskompetenzen im Bereich des Verständnisses molekularer Strukturen zu vermitteln und für eventuell medizinisch-naturwissenschaftliche Berufswege vorzubereiten. Auch SchülerInnen, die rein aus Freude an biologischen Inhalten teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen. Im Fortgeschrittenenmodul wird verstärkt auf physiologische und Umwelt relevante Themen eingegangen: Wirkung von Medikamenten, Doping, Ozonproblematik, Gifte.</p> <p><u>Arbeitstechniken:</u> Theoretische Inputs, Arbeit mit Molekülbaukästen, Simulationen am Computer, Teamarbeit sowie Diskussionen aktueller Entwicklungen in der Molekularbiologie.</p> <p>Unterricht teilweise geblockt</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit; Lust, sich gedanklich mit auf den ersten Blick komplizierten biologischen Mechanismen zu beschäftigen; auf Wunsch schriftliche und mündliche Überprüfungen		

VCW16BIU02	<b>Wissen erwerben – Inhalte vertiefen - Kenntnisse vermitteln</b>	<b>Biologie</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Horn	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Interessiert dich ein naturwissenschaftliches Themengebiet besonders, aber du findest nie die Zeit dich damit zu beschäftigen? Möchtest du später mit Kindern arbeiten oder/und ein Lehramtsstudium absolvieren? Möchtest du dich schon mit einem möglichen VWA-Thema auseinandersetzen oder dich auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten? Dann bist du in diesem Modul genau richtig! Nach einer Präsentation unterschiedlichster Unterrichtsmethoden werden im Wintersemester naturwissenschaftliche Themenbereiche so vorbereitet, dass diese im Sommersemester mit den NAWI-Schwerpunkt-Klassen (Busters und RG) erarbeitet werden können.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen. Dieses Modul ist für Gymnasiasten als Vertiefungsmodul, für Realisten als Labor-Modul anrechenbar.		
<b>Anforderungen:</b> Im Wintersemester: Anwesenheit, Mitarbeit und Kreativität bei der Erarbeitung des selbst gewählten Themenbereiches. Im Sommersemester: In einer Doppelstunde (wird im WS weniger gehalten) erfolgt die Präsentation in einer NAWI-Buster oder RG Klasse		

<b>VCW16BIU03</b>	<b>"Fit für NAWI-Studien (wie Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, Physik usw.)" - Modul 1</b>	<b>Biologie</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Stukelj	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Bearbeitung biologischer, physikalischer und chemischer Problemstellungen als Vorbereitung zum Einstieg der oben genannten Studienrichtungen. Das Modul bietet den Teilnehmer/innen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den entsprechenden Fachgebieten. Es dient als Unterstützung, ersetzt aber nicht eine individuelle, intensive Vorbereitung auf die NAWi Studien. Im Fachbereich Biologie werden verschiedene relevante Themen wie Genetik, Histologie, Immunologie, Zytologie usw. behandelt. Die Auswahl entspricht den vorbereiteten Fragestellungen der Schüler/innen. Dabei wird auf die Verwendung wissenschaftlicher Fachausdrücke Wert gelegt, um auf zukünftige akademische Fragestellungen vorbereitet zu sein. Für das SS 2016/17 ist Modul 2 aus den Fachbereichen Physik und Chemie vorgesehen (Besuch ist verpflichtend).</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Nur für SchülerInnen der 8. Klassen; Naturwissenschaftliches Vorwissen		
<b>Anforderungen:</b> Eigenständiges Erarbeiten von Fragestellungen, Begeisterung für NAWI und ein hohes Maß an Eigeninitiative! Immanenter Prüfungscharakter!		

<b>VCW16BIU04</b>	<b>Wissen erwerben – Inhalte vertiefen - Kenntnisse vermitteln</b>	<b>Biologie</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Horn	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Interessiert dich ein naturwissenschaftliches Themengebiet besonders, aber du findest nie die Zeit dich damit zu beschäftigen? Möchtest du später mit Kindern arbeiten oder/und ein Lehramtsstudium absolvieren? Möchtest du dich schon mit einem möglichen VWA-Thema auseinander setzen oder dich auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten? Dann bist du in diesem Modul genau richtig! Nach einer Präsentation unterschiedlichster Unterrichtsmethoden werden im Wintersemester naturwissenschaftliche Themenbereiche so vorbereitet, dass diese im Sommersemester mit den NAWI-Schwerpunkt-Klassen (Busters und RG) erarbeitet werden können.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen. Dieses Modul ist für Gymnasiasten als Vertiefungsmodul, für Realisten als Labor-Modul anrechenbar.		
<b>Anforderungen:</b> Im Wintersemester: Anwesenheit, Mitarbeit und Kreativität bei der Erarbeitung des selbst gewählten Themenbereiches. Im Sommersemester: In einer Doppelstunde (wird im WS weniger gehalten) erfolgt die Präsentation in einer NAWI-Buster oder RG Klasse		

<b>VCW16CH001</b>	<b>Chemie rund um die Uhr</b>	<b>Chemie</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Prosekar	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemie und der Mensch</li> <li>• Chemie für die Schönheit (Kosmetik und Lacke)</li> <li>• Chemie in Natur- und Chemiefasern (Kleidung und Farbstoffe)</li> <li>• Chemie und Energie</li> <li>• Chemie gegen Krankheiten (Medikamente)</li> <li>• Chemie in der Küche (Lebensmittel)</li> <li>• Chemie für saubere Wäsche (Putz- und Waschmittel)</li> <li>• Chemie in der Mikro- und Nanotechnologie</li> <li>• Chemie in Genussmitteln (Schokolade und Drogen)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit und Protokollführung		

<b>VCW16M0001</b>	<b>GEh Ohne GEogebra BRAusen</b>	<b>Mathematik</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Strasser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Technologie - Fertigkeiten in der Software Geogebra sollen bei der Bearbeitung konkreter Aufgaben erworben werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Ab der 7. Klasse; eventuell Kosten für unterstützende Literatur		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit; Hausübungen; Lernzielkontrollen		

<b>VCW16GWK01</b>	<b>EBCL - Das internationale Zertifikat für Wirtschaftskompetenz - Stufe A -Teil 1</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Maurer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Der EBCL Stufe A befasst sich mit betriebswirtschaftlichen Kernwissen. Damit wird man zu einem kompetenten Ansprechpartner und verfügt über die notwendige Basis für unternehmerisches Denken und Handeln. Teil 1 im Wintersemester beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanzierung (Aufbau und Ziele von Bilanz und GuV-Rechnung)</li> <li>• Ziele und Kennzahlen eines Unternehmens</li> </ul> Nach Absolvierung von Teil 1 und 2 kann eine Prüfung zur Erlangung des internationalen Zertifikates abgelegt werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> positiver Abschluss der laufenden schriftlichen und mündlichen Mitarbeitüberprüfungen		

<b>VCW16GWK02</b>	<b>EBCL (European Business Competence Licence) -Stufe B, Teil 1</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Müller M.	
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem erworbenen Wissen kann man Pläne für die Zukunft unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erstellen. Im Fokus stehen die wichtigsten wirtschaftlichen Planungsinstrumente: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Businessplan</li> <li>○ Marketing</li> <li>○ Verkauf</li> </ul> </li> </ul> <p>Wie bei der Stufe A fallen auch bei diesem Modul Kosten für die Bücher bzw. für die offizielle Prüfung an.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Positiv abgeschlossenes Modul "EBCL - Stufe A"		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, Mitarbeit, mündliche und schriftliche Überprüfungen		

<b>VCW16GWK03</b>	<b>JUNIOR Company Projekt – Modul I</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<b>Inhalte des Moduls:</b> <p>Das Projekt "JUNIOR - SchülerInnen gründen ein Unternehmen" ermöglicht euch, Wirtschaft "hautnah" zu erleben!</p> <p>Im JUNIOR Projekt entwickelt ihr eine Geschäftsidee und gründet für die Dauer eines Schuljahres ein JUNIOR Unternehmen für Produkte oder Dienstleistungen, die gegen Entgelt am realen Markt angeboten werden. Als JUNIOR Unternehmer seid ihr mit eurer Company Teil des realen wirtschaftlichen Lebens. Ein JUNIOR Unternehmen funktioniert ähnlich einer Aktiengesellschaft. Durch den Verkauf von Anteilsscheinen erwerbt ihr euer Startkapital von max. 800€. Ihr bestimmt einen Geschäftsführer, gliedert euer Unternehmen in verschiedene Abteilungen, entwerft Logos, kreiert einen Unternehmensnamen, fertigt bzw. verkauft eure Produkte, führt Buch, errechnet Gehälter etc. Gewinne werden am Ende des Geschäftsjahres ausgeschüttet. Während des Jahres gibt es zwei Abrechnungstermine, zu denen ihr Steuern und Abgaben leisten müsst. Am Ende des Projektjahres erstellt ihr einen Geschäftsbericht. Darüber hinaus habt ihr während des Geschäftsjahres die Möglichkeit, an vielen Veranstaltungen wie Handelsmessen teilzunehmen. Ende Mai / Anfang Juni findet ein Landeswettbewerb statt. Ihr lernt alle Bereiche eines Unternehmens kennen und arbeitet selber darin mit, setzt eigene Unternehmensideen um, stellt eine Geschäftsidee auf die Beine, erlangt Wissen über Märkte, Finanzwesen, Produktion und Marketing, erfährt, was Problemlösung, Mitarbeiterführung und Zeitmanagement bedeuten, holt euch im Schulunterricht wichtige Qualifikationen fürs Berufsleben und habt die Möglichkeit, mit Jugendlichen aus ganz Europa zusammenzuarbeiten. Bei erfolgreicher Absolvierung erhaltet ihr am Ende des Schuljahres ein&amp;nbsp; - in Bewerbungsmappen gerne gesehenes -Teilnahmezertifikat.</p> <p>Wir werden von der JUNIOR Enterprise Austria in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft betreut und von Experten aus der Wirtschaft unterstützt.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Dieses Modul muss in Kombination mit dem Modul JUNIOR Company Projekt II (Sommersemester 2017) gebucht werden! Für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> aktive und engagierte Tätigkeit im Unternehmen, Teamfähigkeit, Ausdauer; Einverständniserklärung der Eltern		

<b>VCW16GWK04</b>	<b>Hinter den Kulissen der Weltwirtschaft. Die geheimen Drahtzieher</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Raab	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<p>In keinem Bereich kursieren so spektakuläre Verschwörungstheorien wie in der Wirtschaft.</p> <p>Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit Fragen wie "Wer regiert in Wahrheit die Welt? Wer kontrolliert aus dem Hintergrund die Knotenpunkte zwischen Politik, Wirtschaft und Medien? Was steckt hinter den Mythen über Einflüsse der "Weltverschwörer"? Was wurde verheimlicht, vertuscht und vergessen? Treibt eine internationale Clique aus Politikern, Lobbyisten, Bankern und Managern - unterstützt von mächtigen und verschwiegenen Organisationen - die Plünderung der globalisierten Welt voran?"</p>	
<b>Voraussetzung:</b>	Keine speziellen Voraussetzungen notwendig	
<b>Anforderungen:</b>	ständige Mitarbeit, Fähigkeit zum kritischen und vernetzten Denken	

---

## Schlüsselqualifikationsmodule

---

SMW16RKP01	Rhetorische Kommunikation und Präsentation	S-Modul
Di. 7./8.	Vortragende(r): Blatnik	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Einzelziele im Rahmen der Rhetorischen Kommunikation sind verständliches und anschauliches Formulieren, wirksames Präsentieren, faires Argumentieren sowie diverse Kompetenzen im Bereich der Gesprächsführung.            Inhalte des Moduls sind verbale und nonverbale Kommunikation, Mimik und Gestik, Gesprächsverhalten und Diskussionsstrategien, Reden und Redevorbereitung sowie die Planung und Durchführung von Präsentationen. Einsatz von technischen Mitteln wie Videokamera, PC/Powerpoint, Lautsprecher/Mikrofon und Beamer.            Anrechenbar für Deutsch</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit		

SMW16MED01	Mediation I	S-Modul
Do. 7./8.	Vortragende(r): Mutz	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Erster Teil der Ausbildung zum Peer-Mediator (Mediation2 im SS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Betreuung der 1. Klassen</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Sozialkompetenzen und Konfliktmanagement</li> <li>• Gewaltfreie Kommunikation</li> <li>• Typologie von Konflikten</li> <li>• Praxisbezogene Übungen (Spiele, Selbstreflexion, usw.)</li> <li>• Fallbeispiele aus der Gruppe aufarbeiten</li> <li>• Vorbereitung auf die Ausbildung zum Peer-Mediator (Modul: Mediation 2 im SS)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der Thematik, Bereitschaft für 1. Klassen als "Ansprechpartner" zur Verfügung zu stehen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, aktive Arbeit in den 1. Klassen		

SMW16INF01	Netzwerktechnik 1	S-Modul
Do. 7./8.	Vortragende(r): Furtschegger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Neben kleinen theoretischen Einheiten erfolgt die Erprobung des Gelernten im praktischen Arbeiten mit virtuellen Rechnern und im realen Schulnetzwerk.</p> <p><b>Anfänger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen der Netzwerktechnik</li> <li>• Aufbau eines eigenen Netzwerkes mit einer Firewall</li> <li>• Verständnis der Funktionsweise von Routern und Firewalls</li> <li>• Einfache Hacks im Alltag</li> </ul> <p><b>Fortgeschrittene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufspüren von Sicherheitslücken</li> <li>• Arbeiten mit Linux</li> <li>• Switch- und HW-Routerkonfiguration</li> <li>• Arbeiten mit HyperV-Servern</li> <li>• Deploymenttechniken in großen Netzwerken</li> <li>• Konfiguration und Wartung von Webservern unter Windows/Linux</li> <li>• WLAN: Authentifizierungs- und Kontrolltechniken</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse im Umgang mit Netzwerken		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht		

SMW16TG001	"Die Welt ist eine Bühne" - Theatermodul 1	S-Modul
Do. 7./8.	Vortragende(r): Schmid	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, ein Theaterstück einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Selbstverständlich werden nicht nur SchauspielerInnen, sondern auch TänzerInnen, SängerInnen, MusikerInnen und HelferInnen benötigt, die uns bei der Organisation unterstützen.</p> <p>Besuch des Winter- und Sommermoduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Theateraufführung</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Verpflichtendes Casting im Jänner		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme, regelmäßiger Besuch, Lernen des Textes, Teilnahme an der Aufführung		

SMW16EVWA1	Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten	S-Modul
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig (Nur für SchülerInnen der 7. Klassen)</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		

SMW16EVWA2	Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten	S-Modul
Di. 5./6.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig (Nur für SchülerInnen der 7. Klassen)</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		



<b>SMW16EVWA3</b>	<b>Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>S-Modul</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig (Nur für SchülerInnen der 7. Klassen)</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		

<b>SMW16GR01</b>	<b>Altgriechisch – Modul I</b>	<b>S-Modul</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Wallner Ch.	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Anhand von leichten Texten und grundlegenden Wörtern wird eine Einführung in die altgriechische Sprache geboten. Als Lehrbuch dient Heureka! Altgriechisch für Liebhaber</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Interesse an klassischen Sprachen; Grundkenntnisse im Fach Latein.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Mitarbeit im Rahmen des Moduls; regelmäßige Vokabelwiederholungen. Eine Zwischen- und eine Abschlussklausur zu den behandelten Wörtern, Texten und Themen.</p>		

# Sommersemester 2017

## Erweiterungsmodule

<b>ERS16SP001</b>	<b>Modul 2 – Grundkurs II</b>	<b>Spanisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundgrammatik und Basisvokabular</li> <li>• Gespräche führen auf einfachem Niveau</li> <li>• Landeskunde: Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERS16SP002</b>	<b>Modul 4 - Aufbaukurs II</b>	<b>Spanisch</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatikstrukturen</li> <li>• Gespräche führen auf A1-A2 Niveau</li> <li>• Landeskunde Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I und II; Aufbaukurs I		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERS16SP003</b>	<b>Modul 6 - Aufbaukurs IV</b>	<b>Spanisch</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Vokabulars und der Grammatikstrukturen</li> <li>• Vertiefung der Themen</li> <li>• Gespräche führen auf A2 Niveau</li> <li>• Landeskunde Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I und II; Aufbaukurs I, II, III		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERS16RS001</b>	<b>Modul 2 – Grundkurs II</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzung und Festigung des Stoffes des Grundkurses 1</li> <li>• Schulung des Hörverstehens anhand von kurzen Dialogen und Texten</li> <li>• Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Landeskundliche Themen ( e.g. Moskau; Sankt Petersburg ...)</li> <li>○ Feiertage</li> <li>○ Schule</li> <li>○ Familie und Freunde</li> <li>○ Einkaufsgespräche</li> <li>○ Hobbys und Interessen</li> <li>○ Kleidung</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; mündliche Überprüfungen; Hausübungen; Partnerprojekte		

<b>ERS16RS002</b>	<b>Modul 4 – Aufbaukurs II</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbauende Strukturen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Feste und Feiern</li> <li>○ Essen und Trinken</li> <li>○ Kleidung und Mode</li> <li>○ Wohnen und Umgebung</li> </ul> </li> <li>• Russische Geschichte</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I,II; Aufbaukurs I		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen; Überprüfungen; Anfertigung von Flyer/Postern; Präsentationen		

<b>ERS16F0001</b>	<b>Grundkurs II</b>	<b>Französisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Gsaller-Eder	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes und der Grundgrammatik</li> <li>• Über Freizeitbeschäftigungen, Vorhaben sprechen und Termine vereinbaren</li> <li>• Wegbeschreibungen, Restaurant- und Verkaufsgespräche führen:</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, schriftliche und mündliche Wiederholungen		

<b>ERS16F0002</b>	<b>Aufbaukurs IV</b>	<b>Französisch</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Brandner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Erweiterung des Grundwortschatzes, der Grundgrammatik und der kommunikativen Strukturen. Francophonie: Kennenlernen von frankophonen Ländern, Besonderheiten über diese Kulturen erfahren, Probleme besprechen, gesellschaftliche Herausforderungen diskutieren.		
<b>Voraussetzung:</b> Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs I & II; Aufbaukurs I, II & III		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, schriftliche und mündliche Wiederholungen		

<b>ERS16INF01</b>	<b>Modul 2</b>	<b>Informatik</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> MyMP3Player <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und Bewertung verschiedener Benutzeroberflächen (UI [User Interfaces])</li> <li>• Erstellen eigener Benutzeroberflächen in gewohnter Umgebung</li> <li>• Erstellen eigener Applikationen (z.B. Vokabeltrainer, mp3 Player (deluxe), Horoskop, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS16INF04</b>	<b>Modul 2</b>	<b>Informatik</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> MyMP3Player <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und Bewertung verschiedener Benutzeroberflächen (UI [User Interfaces])</li> <li>• Erstellen eigener Benutzeroberflächen in gewohnter Umgebung</li> <li>• Erstellen eigener Applikationen (z.B. Vokabeltrainer, mp3 Player (deluxe), Horoskop, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS16INF02</b>	<b>Modul 4</b>	<b>Informatik</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Eigene Apps erstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in die objektorientierte Programmierung</li> <li>• Kennenlernen der Grundlagen objektorientierter Programmiersprachen am Beispiel von Java</li> <li>• Erstellen eigener Applets/Anwendungen, Benutzeroberflächen und Datenbankanbindungen</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 3		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS16INF03</b>	<b>Modul 6</b>	<b>Informatik</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> MyFaceBook 2.0 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in die Programmiersprache PHP</li> <li>• Erstellen einfacher PHP - Seiten / Anwendungen</li> <li>• Erstellen eigener PHP - Projekte (MyFacebook, MyTwitter, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 5		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS16LAB01</b>	<b>Modul 2 – Biologie und Umweltkunde (Gruppe 1)</b>	<b>Labor</b>
Mi. 7./8	Vortragende(r): Ortner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul wird das Verständnis für tier- als auch pflanzenphysiologische Vorgänge geschult und vertieft; bei Lehrausgängen werden diese Vorgänge bewusst wahrgenommen und protokolliert. Im Labor sollen die Schülerinnen das Erlebte untersuchen und simulieren. Dabei wird den Schülerinnen ein Basiswissen aus den einzelnen Teilbereichen der Biologie vermittelt. Sie lernen, Zusammenhänge in der Natur zu erkennen und zu verstehen		
<b>Voraussetzung:</b> RG- Schülerinnen 6.Klasse verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> verantwortungsvolles Arbeiten im Labor, Abgabe von Protokollen, Teilnahme an Lehrausgängen und Exkursionen, immanenter Prüfungscharakter		

<b>ERS16LAB02</b>	<b>Modul 2 – Biologie und Umweltkunde (Gruppe 2)</b>	<b>Labor</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Ortner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul wird das Verständnis für tier- als auch pflanzenphysiologische Vorgänge geschult und vertieft; bei Lehrausgängen werden diese Vorgänge bewusst wahrgenommen und protokolliert. Im Labor sollen die Schülerinnen das Erlebte untersuchen und simulieren. Dabei wird den Schülerinnen ein Basiswissen aus den einzelnen Teilbereichen der Biologie vermittelt. Sie lernen, Zusammenhänge in der Natur zu erkennen und zu verstehen		
<b>Voraussetzung:</b> RG- Schülerinnen 6.Klasse verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> verantwortungsvolles Arbeiten im Labor, Abgabe von Protokollen, Teilnahme an Lehrausgängen und Exkursionen, immanenter Prüfungscharakter		

ERS16LAB03	Modul 2 – Biologie und Umweltkunde (Gruppe 3)	Labor
Do. 9./10.	Vortragende(r): Ortner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul wird das Verständnis für tier- als auch pflanzenphysiologische Vorgänge geschult und vertieft; bei Lehrausgängen werden diese Vorgänge bewusst wahrgenommen und protokolliert. Im Labor sollen die Schülerinnen das Erlebte untersuchen und simulieren. Dabei wird den Schülerinnen ein Basiswissen aus den einzelnen Teilbereichen der Biologie vermittelt. Sie lernen, Zusammenhänge in der Natur zu erkennen und zu verstehen		
<b>Voraussetzung:</b> RG- Schülerinnen 6.Klasse verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> verantwortungsvolles Arbeiten im Labor, Abgabe von Protokollen, Teilnahme an Lehrausgängen und Exkursionen, immanenter Prüfungscharakter		

ERS16LAB04	Modul 4 – Physik (Gruppe 1)	Labor
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen physikalische Messungen aus dem Bereich der Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre</li> </ul> Anrechenbar für Physik, Biologie		
<b>Voraussetzung:</b> Gymnasiasten: Absolvierung der 7.Klasse Realisten: Für Realisten ist die Teilnahme in der 7.Klasse verpflichtend!		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest		

ERS16LAB05	Modul 4 – Physik (Gruppe 2)	Labor
Do. 7./8.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen physikalische Messungen aus dem Bereich der Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre</li> </ul> Anrechenbar für Physik, Biologie		
<b>Voraussetzung:</b> Gymnasiasten: Absolvierung der 7.Klasse Realisten: Für Realisten ist die Teilnahme in der 7.Klasse verpflichtend!		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest		

ERS16LAB06	Modul 4 – Physik (Gruppe 3)	Labor
Do. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen physikalische Messungen aus dem Bereich der Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre</li> </ul> Anrechenbar für Physik, Biologie		
<b>Voraussetzung:</b> Gymnasiasten: Absolvierung der 7.Klasse Realisten: Für Realisten ist die Teilnahme in der 7.Klasse verpflichtend!		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest		

<b>ERS16SG001</b>	<b>Modul 2</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Hausberger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> "Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens" (Definition lt. WHO, 1946). Ausgehend von dieser Begriffsdefinition werden verschiedene Gesundheitsmodelle vorgestellt. Wir beschäftigen uns mit der Psychologie von Stress und werden Entspannungstechniken kennenlernen (Autogenes Training, Tiefmuskelentspannung, Phantasiereisen...). Unterstützende Techniken zur Regeneration, wie Sportmassage, werden auch Inhalt dieses Moduls sein. Abschließend beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des Gesundheitstrainings.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Mitarbeitsüberprüfungen und Präsentationen		

<b>ERS16SG002</b>	<b>Modul 4</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Hausberger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Inhalt des letzten Moduls sind Sportverletzungen, Sportschäden die aufgrund sportlicher Belastungen auftreten, sowie deren Prävention. Einen weiteren Bereich bildet der Bereich Sport und Psyche (Angst und Sport, Aggression und Sport, Mentales Training im Sport, Biofeedback). Abschließend beschäftigen wir uns mit der Sporttherapie bei Erkrankungen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1, 2 und 3		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Mitarbeitsüberprüfungen sowie Präsentationen		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe A (Sprachen)

<b>VAS16E0001</b>	<b>First Certificate Exam (FCE) –Teil II</b>	<b>Englisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf das internationale Sprachzertifikat FCE</li> <li>• First Certificate model paper</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul "First Certificate Exam (FCE) –Teil I"		
<b>Anforderungen:</b> Progress tests; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>VAS16E0002</b>	<b>Practice makes perfect!</b>	<b>Englisch</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
In diesem Kurs werden das Lese- und Hörverständnis trainiert und die Kenntnisse in den Bereichen Sprachverwendung im Kontext und Schreiben vertieft. Die TeilnehmerInnen werden auf die kompetenzorientierte schriftliche Reifeprüfung vorbereitet.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen Realgymnasium		
<b>Anforderungen:</b> Rege Teilnahme am Unterricht; schriftliche Überprüfungen; Hausübungen		

<b>VCS16E0003</b>	<b>Practice makes perfect!</b>	<b>Englisch</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Lobnig-Ploder	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
In diesem Kurs werden das Lese- und Hörverständnis trainiert und die Kenntnisse in den Bereichen Sprachverwendung im Kontext und Schreiben vertieft. Die TeilnehmerInnen werden auf die kompetenzorientierte schriftliche Reifeprüfung vorbereitet.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen Realgymnasium		
<b>Anforderungen:</b> Rege Teilnahme am Unterricht; schriftliche Überprüfungen; Hausübungen		

<b>VAS16F0001</b>	<b>GROS PLAN SUR LE CINEMA</b>	<b>Französisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Brandner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
Anhand von aktuellen französischen Filmen werden Themen des Alltags und Probleme der Gesellschaft behandelt und besprochen. Filmanalysen, Besprechen aktueller Themen und Förderung des mündlichen Ausdrucks sowie des Hörverstehens stehen im Mittelpunkt dieses Moduls.		
<b>Voraussetzung:</b> Niveau A2		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht, Zusammenfassungen und kreative Übungen.		



<b>VAS16I0001</b>	<b>Auf den Spuren von pizza, mare e musica- Italienisch für Realisten - Teil II</b>	<b>Italienisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Italien ist nicht nur das Land von „pizza, pasta, gelato“ und des Meeres, sondern auch der Kommunikation (im Urlaub, beim Bestellen im Restaurant, beim Einkaufen, beim Flirten...) und genau diese wollen wir mit Spaß und Freude erlernen. Eine Exkursion nach Italien ist auch geplant um das Erlernte praktisch anwenden zu können.		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der italienischen Sprache Besuch beider Module (Teil I+II)		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit, kurze Wiederholungen/Selbstarbeit zum Festigen des Gelernten		

<b>VAS16I0002</b>	<b>CELI CERTIFICATO LINGUA ITALIANA</b>	<b>Italienisch</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In diesem Kurs wird die Verbesserung der vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) im Hinblick auf Matura und Sprachzertifikat fortgesetzt.</li> <li>• Die kostenpflichtige Prüfung kann am Ende gemacht werden, ist aber keinesfalls verpflichtend!</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Niveau A1, Besuch des Kurses im WS		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen; mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen		

<b>VAS16I0003</b>	<b>Roma, la città eterna</b>	<b>Italienisch</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Seminar wird ein Einblick in die Geschichte und in das moderne römische Leben (Kultur, Gesellschaft, etc) geboten. Anhand von Videos und Texten werden die vier Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören) geübt und verbessert. Die SchülerInnen werden eigene Präsentationen über das Thema vorbereiten.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen, die das 5. Jahr im Fach Italienisch erfolgreich abgeschlossen haben.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausaufgaben; Mitarbeitskontrollen		

VAS16L0002	Die Briefe des Plinius	Latein
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Schmid	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Alltag im antiken Rom. - Anhand von lateinischen Texten (Briefe des Plinius) wird der antike Alltag behandelt. Themenschwerpunkte: Erziehung, Sklaven, Krankheiten, Tod, Gladiatoren, Wagenrennen, Luxus, Drogen, Ehe Scheidung und vieles mehr. Zusätzlich: Vesuvausbruch Pompeji, Christen und deren Verfolgung</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Nur für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7.Klassen</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme am Modul, Hausübungen, regelmäßige Wiederholungen</p>		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe B (Geisteswissenschaften)

<b>VBS16RE001</b>	<b>Wie finde ich mich im Alltag zurecht?</b>	<b>Religion</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Sauer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie und wo bewirbt man sich für ein Ferialpraktikum?</li> <li>• Wie komme ich zu einem Führerschein?</li> <li>• Knigge wieder gefragt?</li> <li>• Was sind meine Rechte und Pflichten als Jugendlicher?</li> <li>• Wie schreibt man ein Bewerbungsschreiben?</li> <li>• Welche Termine muss ich einhalten?</li> <li>• Umgang mit persönlichen Daten</li> <li>• Umgang mit Geld</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit		

<b>VBS16SPB01</b>	<b>Im Baströckchen von Baum zu Baum...</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Heregger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Afrika - In kaum einem anderen Teil der Erde kommt sich der durchschnittliche Europäer fremder vor, hat mehr Angst um seine Gesundheit und Sicherheit. Afrika - Der Kontinent des Nebeneinanders von bitterer Armut und riesigen Ressourcen, der Kontinent der Negativschlagzeilen: Hunger und Armut, Despotismus und Gewalt, Kriege und Katastrophen, Unterentwicklung und schlechte Bildung. Dabei bedarf es heute aber einer grundlegenden Revision dieses Bildes - die unterschiedlichen Länder, Kulturen, Gesellschaften, Landschaften, ... dürfen nicht vergessen werden. Afrika ist nicht mehr das Armenhaus der Welt - es wird Zeit, den Nachbarkontinent etwas differenzierter zu betrachten. Wir schauen uns die geschichtliche, politische, gesellschaftliche Entwicklung einzelner Staaten Afrikas vor, während und nach der Kolonialzeit an und versuchen ein etwas differenzierteres Afrika-Bild zu gestalten.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit, regelmäßige kurze Referate/Präsentationen		

<b>VAS16SPB02</b>	<b>AD FONTES!</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Brandner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Kulturelle, wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und religiöse Zusammenhänge anhand von historischen Karten, mündlichen Berichten, Bildquellen und unterschiedlichen schriftlichen Quellengattungen und -typen beschreiben, vergleichen, erläutern, beurteilen und interpretieren		
<b>Voraussetzung:</b> Mindestens drei positiv abgeschlossene Basismodule in GSPB und ein positiv abgeschlossenes Wahlmodul aus GSPB.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; selbständiges Arbeiten mit Ton-, Bild- und Schriftdokumenten; schriftliche Stellungnahmen und Interpretationen verfassen; Teilnahme an Diskussionen und eigenständige Recherchen.		

<b>VBS16D0001</b>	<b>Never judge a book by its movie? Verfilmte Literatur</b>	<b>Deutsch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Gallent	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Ein Film kann nie so gut sein wie dessen Buchvorlage! Stimmt das wirklich? Über eine lange Zeit hinweg wurden Literaturverfilmungen nur als schlechte Kopie des Originaltextes angesehen, doch in jüngster Zeit schafften es engagierte Regisseure und Regisseurinnen, den schlechten Ruf umzukehren. In diesem Modul gehen wir unterschiedlichsten Beispielen von Literaturverfilmungen auf die Spur und versuchen Analysen und Vergleiche anzustellen, ob der Mythos der billigen Kopie haltbar ist oder ob der Film als Kunstwerk bestehen kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie zur Filmanalyse: Erzählperspektive, Kameraführung, Ton und Bild</li> <li>• Herangehensweise an eine Filmanalyse</li> <li>• Vergleiche von ausgewählten Literaturverfilmungen mit Originaltexten</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse, Lust am Lesen und am reflektierten Fernsehen		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit, Hausübungen, Lesen der Texte		

<b>VBS16D0002</b>	<b>Zum Problem des Genießens</b>	<b>Deutsch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Posod	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Ist Genuss ein Problem??? Der Vortragende in diesem Modul beantwortet diese Frage mit einem eindeutigen Ja. Trotzdem ist Genuss sehr wichtig für uns. Dies bringt eine Verszeile des Liedermachers Konstantin Wecker zum Ausdruck, die lautet: "Wer nicht genießt, wird ungenießbar!" Das Wort "Problem", das im Modultitel vorkommt, leitet sich vom altgriechischen "problema" ab, was so viel bedeutet wie "das Vorgelegte". Alles, was ein Problem darstellt, kann demnach als Aufgabe verstanden werden. Auf den Genuss bezogen bedeutet dies, dass intensives Genießen erlernt werden kann. Ausgehend von lebenspraktisch bedeutungsvollen Thesen zum intensiven Genuss wird die Hintergrundlandschaft dieses Problems (u. a. das Thema Zeit) ausgeleuchtet. Erörtert werden ferner verschiedene Formen des Genießens vom Essen bis zum Kunstgenuss mit Literatur im Fokus.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht		

<b>VBS16D0003</b>	<b>Tatort Mössi Kriminalgeschichten in Text und Film</b>	<b>Deutsch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Joven	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Der Mörder ist immer der Gärtner!? Finde die Wahrheit in diesem Kurs heraus. Anhand von ausgewählten Kriminalgeschichten und deren filmischen Umsetzungen lernst du die berühmtesten Detektive der Geschichte und ihre besonderen Arbeitstechniken zur Aufklärung eines Verbrechens kennen. Wir vergleichen die literarischen Texte mit den Verfilmungen und analysieren die unterschiedlichen Techniken der Filmgestaltung.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an Kriminalgeschichten		
<b>Anforderungen:</b> aktive Teilnahme, Hausübungen, Portfolio		

<b>VBS16PUP02</b>	<b>Philosophische Reflexion aktueller Themen</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Hausberger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Unsere westliche Zivilisation ist einer rasanten Entwicklung in verschiedenen Lebensbereichen ausgesetzt. Wir sind ständig gefordert diese Veränderungen zu hinterfragen, zu analysieren und in unser Wertesystem einzuordnen. Die Philosophie kann dabei ein wertvoller Helfer sein.</p> <p>Inhalt dieses Moduls soll die philosophische Auseinandersetzung mit folgenden Fragestellungen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gentechnik - Nutzen oder Bedrohung?</li> <li>- Gibt es einen freien Willen?</li> <li>- Gibt es das Böse?</li> <li>- Ist Sterbehilfe gerechtfertigt?</li> <li>- Was ist Gerechtigkeit?</li> <li>- Ist Glück erlernbar?</li> <li>- Gibt es das Göttliche?</li> <li>- Wie reagieren wir auf die Flüchtlingswelle?</li> <li>- Neue Medien - Fluch oder Segen?</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundsätzliches Interesse an den angeführten Fragestellungen und Freude am Diskutieren		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit		

<b>VBS16PUP03</b>	<b>Abenteuer Gruppe</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Kooperation und Unterstützung, aber auch Konflikte und Vorurteile - überall, wo Menschen in Gruppen zusammenkommen, treten die spannendsten Phänomene auf.</p> <p>Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit gruppenpsychologischen Vorgängen, einschlägigen Theorien und Modellen sozialer Gruppenprozesse sowie den unterschiedlichsten Gruppenstrukturen.</p> <p>Warum und nach welchen Mustern schließen sich Gruppenmitglieder zusammen und wie entwickeln sie sich als Gruppe? Warum agieren Menschen als Teil einer Gruppe oft anders als Einzelpersonen? Wann sind Gruppen wirklich leistungsfähiger und kreativer und unter welchen Bedingungen können Gruppen die besseren Entscheidungen treffen? Sind mehrere Köpfe besser als einer?</p> <p>Aber auch die "dunkle Seite der Gruppe" soll beleuchtet werden, sowie mögliche negative Effekte wie Motivationsverlust, das sogenannte Trittbrettfahren, Konformitätsdruck, das häufig gefährliche Gruppendenken oder die erhöhte, mitunter unreflektierte Risikobereitschaft von Gruppen dürfen ein Semester lang eingehend erforscht werden.</p> <p>Interne Gruppenkonflikte, das Verhalten zwischen Gruppen sowie Analysen zur Gruppenführung runden das nach wie vor brandaktuelle Kapitel der Sozialpsychologie ab.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> ständige Mitarbeit, Offenheit für kleinere Experimente in der Praxis</p>		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe C (Naturwissenschaften)

VCS16BIU01	Biochemie und Molekularbiologie für Fortgeschrittene	Biologie
Mo. 8./9.	Vortragende(r): Seidl	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul setzt dort an, wo die Naturwissenschaften in der Unterstufe aus Zeitmangel nicht mehr weiter kommen und versucht, Basiskompetenzen im Bereich des Verständnisses molekularer Strukturen zu vermitteln und für eventuell medizinisch-naturwissenschaftliche Berufswege vorzubereiten. Auch SchülerInnen, die rein aus Freude an biologischen Inhalten teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen. Im Fortgeschrittenenmodul wird verstärkt auf physiologische und Umwelt relevante Themen eingegangen: Wirkung von Medikamenten, Doping, Ozonproblematik, Gifte.</p> <p><u>Arbeitstechniken:</u> Theoretische Inputs, Arbeit mit Molekülbaukästen, Simulationen am Computer, Teamarbeit sowie Diskussionen aktueller Entwicklungen in der Molekularbiologie. Unterricht teilweise geblockt</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch des Moduls "Biochemie und Molekularbiologie für AnfängerInnen"		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit; Lust, sich gedanklich mit auf den ersten Blick komplizierten biologischen Mechanismen zu beschäftigen; auf Wunsch schriftliche und mündliche Überprüfungen		

VCS16GWK01	EBCL - Das internationale Zertifikat für Wirtschaftskompetenz - Stufe A -Teil 2	Geographie und Wirtschaftskunde
Di. 7./8.	Vortragende(r): Maurer	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Vertiefung und Erweiterung des betriebswirtschaftlichen Wissens. Wirtschaftliche Ziele eines Unternehmens und die Instrumente zur Messung der Zielerreichung kennen lernen.</p> <p>Inhalt des 2. Teils im Sommersemester:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenrechnung (Grundlage für unternehmerisches Handeln)</li> <li>• Wirtschaftsrecht (Gründung von Unternehmen, Rechtsformen, Risiko, Insolvenzrecht.....)</li> </ul> <p>Nach Absolvierung beider Teile besteht die Möglichkeit eine Prüfung zur Erlangung des internationalen Zertifikates für Wirtschaftskompetenz (EBCL - Stufe A) abzulegen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> EBCL Stufe A; Teil 1		
<b>Anforderungen:</b> positive schriftliche und mündliche Mitarbeitskontrollen		

<b>VCS16GWK02</b>	<b>EBCL (European Business Competence Licence) -Stufe B, Teil 2</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Müller M.	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem erworbenen Wissen werden Sie in die Lage versetzt, Pläne für Projekte zu erstellen und zu argumentieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Investitionsrechnung</li> <li>○ Finanzplanung (Budgetierung)</li> <li>○ Finanzierung</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Teilnahme am Modul "EBCL - Stufe B, Teil 1"		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, Mitarbeit, mündliche und schriftliche Überprüfungen		

<b>VCS16GWK03</b>	<b>JUNIOR Company Projekt – Modul II</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Fortsetzung von JUNIOR Company Projekt – Modul I		
<b>Voraussetzung:</b> Dieses Modul muss in Kombination mit dem Modul JUNIOR Company Projekt I (Wintersemester 2016) gebucht werden! Für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> aktive und engagierte Tätigkeit im Unternehmen, Teamfähigkeit, Ausdauer; Einverständniserklärung der Eltern		

<b>VCS16GWK04</b>	<b>Naturgefahren vor unserer Haustüre</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Raab	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen. (Albert Schweitzer) Naturgefahren rücken zunehmend ins Zentrum des öffentlichen Interesses. Auch in Österreich ist der Lebensraum in vielen Bereichen betroffen. Naturgefahren können zu einer Bedrohung von Menschen, Umwelt, Sach- und Vermögenswerten führen. Wie kann unser Land Schadensereignisse dieser Art bewältigen? Wie hoch ist das Risiko für Rutschungen, Fels- und Bergstürze, Vermurungen, Starkregen, Hagel und Hochwasser, Lawinen oder Waldbrände? Wie funktioniert Naturgefahrenmanagement? Wer sind die zuständigen Instanzen für Schutzprojekte und -maßnahmen, wer hilft bei der Bewältigung, wer bietet Schutz, wer informiert? Was geschieht auf dem Sektor der Prävention?		
<b>Voraussetzung:</b> keine besonderen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> ständige Mitarbeit, Bereitschaft für Exkursionen		



<b>VCS16M0001</b>	<b>Mit Mathematik ins Wochenende Mit einem guten Gefühl zur Matura</b>	<b>Mathematik</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Mayrhofer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Festigen und Vertiefen der Grundkompetenzen der 5. und 6. Klassen		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 6. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS16M0002</b>	<b>Mit Mathematik ins Wochenende Mit einem guten Gefühl zur Matura</b>	<b>Mathematik</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Strasser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Festigen und Vertiefen der Grundkompetenzen der 5. und 6. Klassen		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 6. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS16M0003</b>	<b>Mit Mathematik ins Wochenende Mit einem guten Gefühl zur Matura</b>	<b>Mathematik</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Fledrich	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Festigen und Vertiefen der Grundkompetenzen der 5. und 6. Klassen		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 6. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS16M0004</b>	<b>Mathematik in Film und Fernsehen</b>	<b>Mathematik</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Scherjau	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Star Wars, Harry Potter, Stirb langsam, Abbot und Costello in the Navy oder der Vater der Braut. Matrix, Die Simpsons, Shrek... tolle Filme und Serien. Wer kennt sie nicht? Lustig, spannend, romantisch und actionreich – und eine sprudelnde Quelle mathematischer Anwendungen. Ausgehend von ausgesuchten Filmsequenzen werden wir die Grundlagen der Holodecktechnologie auf dem Raumschiff Enterprise genauso ergründen wie das tiefgehende Verständnis des kgV von Steve Martin, das ihn im Film „Der Vater der Braut“ ins Gefängnis gebracht hat. In „Die Jäger des verlorenen Schatzes“ helfen wir Indiana Jones eine Lösung für ein Problem zu finden, die ihn anschließend nicht um sein Leben rennen lässt. Wir wiederholen und vertiefen also ausgewählte Kapitel aus der Unter- sowie Oberstufe, indem wir mit Hilfe der Filmsequenzen einen neuen, frischen oder anderen Blick darauf werfen und erarbeiten uns das eine oder andere neu.		
<b>Voraussetzung:</b> Gefallen an Filmen unterschiedlicher Genres		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS16PH001</b>	<b>Physik mit PC und Android 1</b>	<b>Physik</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Beschleunigungssensoren, Lichtsensoren, Magnetfeldsensoren, Schalldrucksensoren          Ein Smartphone ist eigentlich voll von physikalischen Messgeräten. Perfekt geeignet also um sie in einem Modul für physikalische Messzwecke einzusetzen oder diese Messungen mit klassischen Messverfahren zu vergleichen! Durch Animationen am PC erhält man in der Physik ganz neue Möglichkeiten, Parameter zu variieren. Wir führen diese Variationen durch und vergleichen die Ergebnisse der Simulationen mit realen Messungen!</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkenntnisse der Mechanik		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Abschlusstest		

<b>VCS16CH002</b>	<b>"Fit für NAWI-Studien (wie Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, Physik usw.)" - Modul 2</b>	<b>Chemie, Physik</b>
Do. 7./8./9.	Vortragende(r): Prosekar, Oberlercher	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Chemische und physikalische Themen insbesondere zur Einstimmung auf die Aufnahmeprüfung für das Medizinstudium.          Im Fachbereich Chemie werden relevante Themen aus organischer, anorganischer, physikalischer und analytischer Chemie behandelt.          Im Fachbereich Physik werden die klassischen Themen exemplarisch besprochen und verschiedene Fragenformate kennengelernt.          Dieses Modul ist eine exemplarische Betrachtung verschiedener Themen und als Prüfungsvorbereitung für Aufnahmeprüfungen alleine nicht ausreichend.          3 Semesterwochenstunden</p>		
<b>Voraussetzung:</b> SchülerInnen der 8. Klassen; Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Eigenständiges Erarbeiten von Fragestellungen, Begeisterung für NAWI und ein hohes Maß an Eigeninitiative! Immanenter Prüfungscharakter!		

---

## Schlüsselqualifikationsmodule

---

<b>SMS16MED01</b>	<b>Mediation - Ausbildung zum Peer-Mediator</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Mutz	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum Peer-Mediator (mit Abschlusszertifikat! - Zusatzqualifikation für den "Lebenslauf") Betreuung und aktive mediative Arbeit in den 1. Klassen</li> <li>• Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen</li> <li>• Selbstreflexion</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der Thematik, Bereitschaft für aktive mediative Arbeit in den 1. Klassen; Besuch von Mediation I		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit		

<b>SMS16INF01</b>	<b>Netzwerktechnik 2</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Furtschegger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul setzen wir das theoretisch gelernte praktisch um.		
<b>Leicht Fortgeschrittene:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden eine Firewall zu umgehen</li> <li>• Aufbau und Absicherung eines eigenen Gameservers im Internet</li> <li>• Verständnis der grundlegenden Netzwerkkommunikation und praktische Anwendungsbeispiele</li> </ul>		
Im Laufe des Semesters bekommen die Teilnehmer erhöhte Rechte im echten Schulnetzwerk und werden dabei zu Netzwerkadministratoren-Anwärter.		
<b>Fortgeschrittene: (Fortführung aus WS)</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufspüren von Sicherheitslücken</li> <li>• Arbeiten mit Linux</li> <li>• Switch- und HW-Routerkonfiguration</li> <li>• Arbeiten mit HyperV-Servern</li> <li>• Deploymenttechniken in großen Netzwerken</li> <li>• Konfiguration und Wartung von Webservern unter Windows/Linux</li> <li>• WLAN: Authentifizierungs- und Kontrolltechniken</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul "Netzwerktechnik 1"		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht		

<b>SMS16TG001</b>	<b>"Die Welt ist eine Bühne" - Theatermodul 2</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Schmid	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, ein Theaterstück einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Selbstverständlich werden nicht nur SchauspielerInnen, sondern auch TänzerInnen, SängerInnen, MusikerInnen und HelferInnen benötigt, die uns bei der Organisation unterstützen. Besuch des Winter- und Sommermoduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Theateraufführung</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Verpflichtendes Casting im Jänner</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme, regelmäßiger Besuch, Lernen des Textes, Teilnahme an der Aufführung</p>		

<b>SMS16GR001</b>	<b>Altgriechisch – Modul II</b>	<b>S-Modul</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Wallner Ch.	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Anhand von leichten Texten und grundlegenden Wörtern wird eine Einführung in die altgriechische Sprache geboten. Als Lehrbuch dient Heureka! Altgriechisch für Liebhaber</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Interesse an klassischen Sprachen; Besuch von Modul I</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Mitarbeit im Rahmen des Moduls; regelmäßige Vokabelwiederholungen. Eine Zwischen- und eine Abschlussklausur zu den behandelten Wörtern, Texten und Themen.</p>		

<b>SMS16EV001</b>	<b>Planung, Gestaltung und Ausführung eines Maturaballs</b>	<b>S-Modul</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Sauer, Schmid	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul möchten wir die Planung, Gestaltung und die Ausführung eines Maturaballs (oder ähnlicher Veranstaltungen) theoretisch und auch praktisch durchführen</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Engagement</p>		

<b>SMS16EH001</b>	<b>Erste Hilfe: Leben retten ist ganz leicht!</b>	<b>S-Modul</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Olip	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Den TeilnehmerInnen soll eine fundierte Kenntnis, zum Teil gekoppelt mit einem Einblick in die medizinischen Abläufe, über die lebensrettenden Sofortmaßnahmen vermittelt werden. Die TeilnehmerInnen sollen erkennen, dass EH ein Thema ist, das jeden betrifft und dass es nicht nur um unbekannte Passanten geht, die EH benötigen, sondern um Freunde, Familienangehörige und Klassenkameraden. Ergänzt wird die Lehrveranstaltung mit einem Besuch bei der Landesstelle des Roten Kreuzes in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz.</p> <p>Weiters soll den TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit geboten werden, sich auf Landes- wie auf Bundesebene in EH mit anderen Schulen zu messen. Bundeswettbewerb in EH im Juni 2017!</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Körperliche Fitness und fundiertes Interesse!</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (80% Anwesenheit!) sowie eine erfolgreiche Ablegung einer mündlichen und praktischen Prüfung! Kosten: Ca. 20.-€ für die Unterlagen des Jugendrotkreuzes und für notwendige Kopien.</p>		

<b>SMS16PUP01</b>	<b>Life-Skills-Training</b>	<b>S-Modul</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Laut WHO versteht man unter Lebenskompetenzen "...diejenigen Fähigkeiten, die einen angemessenen Umgang sowohl mit unseren Mitmenschen als auch mit Problemen und Stresssituationen im alltäglichen Leben ermöglichen..." Ziel dieses Moduls ist es, schrittweise Kompetenzen zu erwerben bzw. sie zu stärken, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein differenziertes und reflektiertes Selbstbild entwickeln</li> <li>• seine Stärken und Schwächen kennen als Voraussetzung für Empathie und Beziehungsfähigkeit</li> <li>• eigene Erfahrungen reflektieren und Probleme objektiv analysieren, Entscheidungsalternativen finden</li> <li>• Gefühle wahrnehmen und zulassen</li> <li>• sich bewusst mit Stress, Angst und anderen negativen Emotionen auseinandersetzen</li> <li>• kommunikative Fertigkeiten erlangen</li> <li>• Schüchternheit überwinden, sowie Selbstvertrauen, Standfestigkeit und Zivilcourage trainieren</li> <li>• mit Suchtmitteln angemessen umgehen</li> <li>• Grenzerfahrungen machen und positiv umsetzen</li> </ul> <p>Es ist geplant, dieses Modul durch Gastvorträge und/oder Exkursionen bzw. eventuell einen oder mehrere Outdoortage abzurunden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Reife zur Selbstreflexion, Bereitschaft, an sich zu arbeiten und etwas auszuprobieren, Offenheit gegenüber der Gruppe</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		

---

## Zusatzinformationen bzgl. Wahlmöglichkeiten

---

**Generell wird empfohlen, in der 6. und 7. Klasse sechs Wahlmodule (Ergänzungs-, Vertiefungs-, und Schlüsselqualifikationsmodule) pro Schuljahr (also ca. 3 pro Semester) – jedes Wahlmodul ist zweistündig und dauert ein Semester - zu buchen!**

**Möchte jemand mehr als sechs Wahlmodule pro Schuljahr buchen, ist dazu die Zustimmung des KV einzuholen.**

**Gewählte Wahlmodule können nach Ablauf der Anmeldefrist nicht mehr abgewählt werden und müssen daher auch besucht werden.**

**Ergänzungsmodule sind mehrsemestrige Module und müssen in vollem Umfang besucht werden.**

## Modulgruppen

### **Ergänzungsmodule (E-Module)**

Umfasst SP, I, F, RS, INF, Sport und Gesundheit, LABOR

Sind mehrfährige Module (4 bzw. 6 Semester)

### **Vertiefungsmodule (V-Module):**

- Gegenstandsgruppe A: Sprachen (E,L,F,I,Zertifikate)
- Gegenstandsgruppe B: Geisteswissenschaften (RK,D,PSPG,ME,BE,GSK)
- Gegenstandsgruppe C: Naturwissenschaften (M,PH,CH,BIUK,GWK)

### **Schlüsselqualifikationsmodule (S-Module):**

z. B.: Rhetorik, Einführung in das wissenschaftliches Arbeiten (EvWA), Netzwerktechnik (NWT), Bühnenspiel, ...

## Zeitpunkt der Modulanmeldung

**Verpflichtende Probeanmeldung: Mittwoch, 16.12.2016 um 18<sup>00</sup> Uhr bis  
Mittwoch, 23.12.2016 um 23<sup>59</sup> Uhr**

**Start der ersten Anmeldephase: Sonntag, 24.1.2016 um 12<sup>00</sup> Uhr bis Freitag, 29.1.2016 um 23<sup>59</sup> Uhr**

**Start der zweiten Anmeldephase (Restmeldungen): Sonntag, 1.2.2016 um 12<sup>00</sup> Uhr bis Donnerstag, 4.2.2016 um 23<sup>59</sup> Uhr**

## Stundenverteilung Gymnasium

### Verpflichtend sind:

- Das S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
- Für das Antreten zur mündlichen Reifeprüfung ist pro Fach der mündlichen Reifeprüfung ein diesem Fach zuordenbares, positiv abgeschlossenes, Modul vorzuweisen (ausgenommen die Fächer: BE, ME, CH, PSPG, RK, RE)

Hinweis: Die erfolgreiche Teilnahme am Labormodul Physik bzw. Biologie ist bereits ausreichend, um in Physik bzw. Biologie zur mündlichen Reifeprüfung antreten zu können.

Zusätzlich (neben dem S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ und den Sportmodulen) weitere **16 Module** (= 32 SWS) sind bis zum Semester der Reifeprüfung frei aus den **Ergänzungsmodulen**, **Vertiefungsmodulen** und **Schlüsselqualifikationsmodulen** positiv abzuschließen. Eine Überbuchung ist möglich.

Das Höchstmaß an insgesamt anrechenbaren Schlüsselqualifikationsmodulen beträgt **3 Module (EvWA plus zwei weitere S-Module) aus den 16 frei wählbaren Modulen**. Ein Überbuchen ist jederzeit möglich.

## Stundenverteilung Realgymnasium

### Verpflichtend sind:

- Das S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
- Alle sechs E-Module „Labor“
- Für das Antreten zur mündlichen Reifeprüfung ist pro Fach der mündlichen Reifeprüfung ein diesem Fach zuordenbares, positiv abgeschlossenes, Wahlmodul vorzuweisen (ausgenommen die Fächer: BE, ME, CH, PSPG, RK, RE)

Zusätzlich (neben dem S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, den sechs Modulen „Labor“ und den Sportmodulen) weitere **14 Module** (= 28 SWS) sind bis zum Semester der Reifeprüfung frei aus den **Ergänzungsmodulen**, **Vertiefungsmodulen** und **Schlüsselqualifikationsmodulen** positiv abzuschließen. Eine Überbuchung ist möglich.

Das Höchstmaß an insgesamt anrechenbaren Schlüsselqualifikationsmodulen beträgt **3 Module (EvWA plus zwei weitere S-Module) aus den 14 frei wählbaren Modulen**. Ein Überbuchen ist jederzeit möglich.

## Bewegung und Sport im SJ 16/17:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9. Stunde			ESP [6A,6B]		
10. Stunde			ESP [6A,6B]		
11. Stunde		ESP [8A,8B] ESP [8A,8C]	ESP [7A] ESP [7B]	ESP [6C] ESP [7C]	
12. Stunde		ESP [8A,8B] ESP [8A,8C]	ESP [7A] ESP [7B]	ESP [6C] ESP [7C]	